Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 171 (2005)

Heft: 5

Rubrik: Forum und Dialog

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

In der nächsten Nummer:
- Partnerschaft für den Frieden
- Friedensförderung
- Terror und Informationstechnologie

Bruno Frey, wir danken dir!

Im Rahmen des Stellenabbaus im VBS musste auch unser Abschluss- und Layout-Redaktor Bruno Frey einen neuen Arbeitsplatz suchen. Glücklicherweise kann er per 1. Juni eine neue berufliche Herausforderung antreten. Dazu wünschen wir ihm viel Kraft, Erfolg, Durchstehvermögen und Genugtuung.

Da sich Bruno Frey voll auf seinen neuen Verantwortungsbereich konzentrieren will, hat er das Redaktorenteam der ASMZ verlassen. Während acht Jahren hat er kompetent und zuverlässig die einzelnen Nummern der ASMZ in die Endfassung gebracht. Dafür danken wir ihm sehr herzlich!

Für das ASMZ-Team: Louis Geiger, Chefredaktor

Mehr Berichte von der «Front»

Grundsätzlich ist die ASMZ aus meiner Sicht eine gute Investition. Leider ist aber eine Tendenz zu spüren, die mir Sorgen bereitet. Als aktiver Of (Kp Kdt) (Jg. 1974) bis Ende 2005 und anschliessender Gst Of-Ausbildung erachte ich die Beiträge nicht für sehr interessant. Was ist für einen Of bis und mit Stufe Bat so interessant an einer geballten Ladung betreffend operative Schulung? Die Beiträge von der Front werden, obwohl eigentlich sehr wichtig, in die «Ecke» gedrängt. Die heutige so genannte Einsatzarmee muss auch gezeigt werden. Warum wird zum Beispiel ein WEF- Einsatz nicht ausführlich vorgestellt? Immerhin waren dort fast 4000 AdA im Einsatz. Zum ersten Mal führte der CdA direkt. So wie es die neue Struktur auch vorsieht. Die ganze Aktionsplanung und Aktionsführung ist sicherlich interessanter zu lesen als die operative Schulung.

Solche Einsätze werden und sind doch die Zukunft unserer Einsatzarmee!!

Im Zusammenhang mit der Preiserhöhung der Abo um 10 Franken (wurde an der DV in Aaarau vom 12. März 2005 bestätigt) erhoffe ich nicht nur eine finanzielle Steigerung der Ausgaben seitens der SOG an die ASMZ, sondern auch eine Steigerung der Beitragspolitik in Bezug auf die gewählten Themen.

Ansonsten befürchte ich, dass einige Of ihr Abo nicht mehr verlängern werden. Und dies wäre für die Armee ziemlich problematisch. Es wäre ein Sprachrohr weniger, um die Armee der Bevölkerung, welche heute leider zu wenig informiert ist (oder sein will?) die Wandel und Ziele einer modernen Verteidigung näher zu bringen!

Ich wünsche mir, dass die genannten Punkte nach Möglichkeit berücksichtigt werden können.

D. Riner
Hptm, Kdt Inf Kp 56/2
Mitglied Vorstand der OG
Lenzburg
5107 Schinznach-Dorf ■

Gelesen

in der «Weltwoche» vom 7. April 2005 unter dem Titel ***«Grenzenloses Drängen»*** von Konrad Hummler:

«Schengen sei so gut, dass man darüber nicht mehr diskutieren müsse, wurde mir letzthin von einem freisinnigen Ständerat bedeutet. Ich vermute, es ist anders: Schengen ist so problematisch, dass man auf Teufel komm raus eine Diskussion verhindern will. Ob unsere direkte Demokratie immer noch so lebendig ist, diesem mächtigen Mainstream zu widerstehen?»

Weshalb kann man in der Schwweiz keine Grundsatzdiskussionen über strategisch relevante Themen führen? G.

Beweisen Sie auch unterwegs, wer der Grillchef ist.

www.metzgerlehner.ch

Grillchefs aufgepasst: Heisse Grilltipps und ein Gewinnspiel gibt es auf www.bell.ch

Mit den vielfältigen Grillspezialitäten von Bell wird die Grillsaison 2005 zum unwiderstehlichen Genuss.

Bell

Unwiderstehlich